



Neues von der Rollstuhl-Sport-Gemeinschaft Koblenz e.V.–1/2016 vom 3.02.2016

Dach- und Kellerfunde für den Rollstuhlsport gesucht

Die Kinder- und Jugendabteilung des Rollstuhlbasketballes freut sich über das rege Interesse neuer potentieller Teilnehmer.

Doch wie die Bezeichnung der Sportart bereits durchblicken lässt, benötigen die Spieler/innen vernünftig funktionierende „Arbeitsgeräte“ in Form von Sportrollstühlen.

Das momentan vorhandene Inventar kann den Bedarf nicht decken, sodass die Sportrollstühle permanent getauscht werden müssen und so wertvolle Spielzeit für die Einzelnen verloren geht.

Die Gefahr besteht, dass Spieler dem Training fernbleiben, da sie anderen Teilnehmer/innen die Stühle nicht wegnehmen wollen oder zu wenig spielen können.

Alle haben am wöchentlich stattfindenden Training eine Menge Spaß und dies soll auch so in der Zukunft bleiben.

Deshalb benötigen wir sportliche Unterstützung – wir bitten Euch nachzusehen, ob auf Euren Dachböden, Kellerböden, Garagen oder Zimmern aktive Sportstühle stehen, die nicht mehr benutzt bzw. benötigt werden. Vielleicht kennt Ihr auch Andere, die einen Sportrollstuhl besitzen und diesen eventuell zur Verfügung stellen würden.

Ob Training oder Spieltage (Jurobacup), über jeden weiteren Sportrollstuhl wären wir sehr froh und dankbar.

Ihr könnt Euch gerne unter der Mailadresse paddyhora@gmx.de melden (idealerweise mit dem Stichwort „KiJu Sportrollstuhl“).

Vielen Dank fürs Nachsehen.

Update:

Die Trainings finden samstags von 13.00 – 14.00 Uhr sowie von 14.00 - 16.00 Uhr statt – Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Am 30.4.16 findet in der Pollenfelschule Koblenz-Metternich unser Heimspieltag des Jurobacups statt (=Jugendrollstuhlbasketball) – ihr seid auch hierzu herzlich eingeladen!

Auch in diesem Jahr findet der „RSG-Koblenz-Cup“ statt. Es ist die Neuauflage des letztjährigen Turnieres, an der insgesamt neun Mannschaften teilgenommen haben.

Nähere Infos hierzu folgen (Austragungstermin und –Ort, etc.).

Bleibt sportlich,

Patrick



[www.](http://www.rahm.de)

rahm.de www.lofric.de



www.lotto.de



www.transitiv.com



www.meta.de

Rugby

Siegtor 18 Sekunden vor Schluss



Rollstuhlrugby: Koblenz Speedos feiern nach drei Niederlagen ersten Bundesliga-Saisonsieg mit 54:53 gegen MCP Russia

Versöhnlicher Abschluss für die Speedos: Das Rugbyteam der Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Koblenz feierte in der letzten Begegnung des 2. Bundesliga-Spieltages den ersten Saisonsieg.

Allerdings wurde es beim 54:53 gegen den Wheelchair Rugby Club (WRC) Lokomotiv Moscow spannender als erwartet. Drei Viertel lang hatte eine souverän und fast fehlerfrei agierende Koblenzer erste Linie den Gegner, der identisch ist mit der russischen Nationalmannschaft (Bundestrainer Christoph Werner: Auf C-WM-Niveau, die arbeiten auf die Paralympics 2020 in Tokio hin), beherrscht und den Vorsprung von 17:16 (1. Viertel) über 29:26 (Halbzeit) bis zu 44:36 nach dem dritten Viertel ausgebaut. „Da haben wir das umgesetzt, was ich gesagt habe“, stellte Ex-Nationalspieler Jörg Holzem fest, der die Speedos in dieser Begegnung coachte und immer wieder temperamentvoll antrieb. Als allerdings zu Beginn der letzten acht Minuten gewechselt wurde, „haben die Russen Fahrwasser bekommen“, so Holzem und der Vorsprung war nach gut 2 ½ Minuten auf drei Tore (45:42) geschmolzen. Der Coach nahm eine Auszeit und schickte wieder die erste Linie aufs Feld, die den engen Sieg durch das entscheidende Tor des überragenden Artur Bertram – „Jetzt haben wir uns ein Bier verdient“, freute er sich nach der Schluss sirene – 18 Sekunden vor dem Ende sicherte.

Der knappe Ausgang dieser Abschlusspartie machte das Problem deutlich, vor dem die Speedos stehen. „Wir sind nicht eingespielt, haben Trainingsrückstand und uns fehlt ein Trainer mit neuen Ideen“, zählte Speedo-Spieler Klaus Heimermann auf. Beim 43:48 gegen Vizemeister Greifswalder Rollmöpfe zum Auftakt der zweiten Liga-Runde in der Pollenfeldhalle schmolzen sieben Tore Vorsprung; „als der Gegner in der zweiten Halbzeit umstellte, haben wir zu spät reagiert“, meinte RSGler Wolfgang Schmitt selbstkritisch. Gegen den Meisterschafts-Mitfavoriten Munich Rugbears (37:61) „konnten wir nur in den Anfangsminuten mithalten“ (Schmitt), und auch in der Begegnung mit Freiburg (42:52) reichte eine knappe Führung Mitte des zweiten Viertels nicht.

„Es tut weh, diese Entwicklung zu sehen“, lautete der Kommentar von Nationalcoach Werner, der vor drei Jahren noch als Spielertrainer mit den Speedos deutscher Meister geworden war und der jetzt mit der deutschen Nationalmannschaft beim Qualifikationsturnier Mitte April in Paris um die Teilnahme an den Paralympics in Rio kämpft. Die Entwicklung bei den Koblenz Speedos gehe „komplett in die falsche Richtung“, monierte er: „Es fehlen neue Leute mit neuen Ideen.“ Das RSG-Team, einzige reine Vereinsmannschaft in der ersten Liga, wie Nationalcoach Werner und Routinier Holzem gleichermaßen betonten, sind derzeit vom angepeilten dritten Platz ein gutes Stück entfernt. In der Mannschaft hofft man auf die Rückkehr von Jörg Holzem. Der hat sich aus privaten Gründen „für ein halbes Jahr abgemeldet“, aber nicht nur Wolfgang Schmitt musste feststellen: „Er fehlt uns mit seinem Ehrgeiz.“

Thomas Wächtler

Koblenz Speedos: Bertram, Janssen, Menezla, Opiela, Heimermann, Schmitt.

Vorschau auf die Rückrunde

In der 1. TT-Bundesliga hat die erste Mannschaft der RSG Koblenz mit Selcuk Cetin und Christof Müller auf dem 4. Tabellenplatz überwintert, aber nur zwei Punkte vom Tabellenführer aus Duisburg getrennt. Mit einer konzentrierten Leistung in der Rückrunde sind diese zwei Punkte durchaus aufzuholen und man kann vom Titelgewinn träumen. Denn die 2:3-Niederlage in der Hinrunde gegen Duisburg war zu vermeiden. Denn normalerweise gewinnt Selcuk sein Einzel gegen die Nr. 2 der Duisburger André Weidemann immer recht klar. Aber es war wieder dieses erste Spiel morgens in dem Selcuk nicht so ganz wach war und das er dann unglücklich verlor. Auch die zweite Niederlage gegen Düsseldorf war unnötig. Hier gewannen Selcuk und Christof ihre Einzel gegen Sandra Mikolaschek und führten im Doppel nach Sätzen bereits mit 2:1, ehe sie das Spiel doch noch verloren und somit auch das gesamte Match. Für Spannung ist also gesorgt, wenn am 12. März 2016 in Bad Kreuznach der 3. Spieltag stattfindet. Vier Wochen später findet dann der letzte Spieltag in Düsseldorf statt.

Die 2. TT-Bundesliga startet eine Woche danach mit ihrem Spieltag in Frankfurt. Aktuell steht die 2. Mannschaft der RSG Koblenz, die mit Matthias Grünebach und Alex Nicolay spielt, ungeschlagen an der Tabellenspitze. Ärgster Verfolger ist die 2. Mannschaft aus Frankfurt, die mit nur zwei Punkten Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz rangiert. Matthias und Alex werden alles daran setzen, die Tabellenspitze nicht zu verlieren und somit zum wiederholten Male in die 1. TT-Bundesliga aufzusteigen. Aber auch die 3. Mannschaft der RSG Koblenz, die aktuell auf dem vierten Tabellenplatz steht, hat eine Superrunde gespielt. Wäre da nicht die unglückliche 2:3-Niederlage gegen Plattling gewesen, wo das Doppel im 5. Satz verloren wurde, würden Christian Reuter und Jörg Reusch auf dem dritten Platz rangieren. Diesen Fauxpas aus der Vorrunde wollen die beiden unbedingt wettmachen.

Parkhausgebühren

Die RSG Koblenz hat weiterhin mit dem Gemeinschaftsklinikum Ev. Stift die Vereinbarung, dass 50% der anfallenden Parkhausgebühren erstattet werden. Dazu bitte die Quittungen sammeln und diese unter Angabe des Gesamtbetrages bis zum 30. November des Jahres an den Kassenwart senden.



• Reha-technik
• KidsAKTIV-Sitztechnik
• Orthopädietechnik
• Orthopädieschuhtechnik
• Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner

Thorsten Mock
tmock@sh-wittlich.de
0151-42220792

Sanitätshaus WITTLICH
GmbH

Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622-8890

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Andreas Pröve:
Mit dem Rollstuhl durch
Myanmar
- Burma, Zauber eines goldenen
Landes

Eine Live-Dokumentation in
HDAV von Andreas Pröve

Ob für den Adventkalender oder als Weihnachtsgeschenk, das das Herz berührt.

Wer schon einmal eine Veranstaltung von Andreas Pröve in unserem Haus erlebt hat, weiß wovon wir sprechen. Und wer noch nicht dort war, sollte die Gelegenheit nutzen.

Nicht nur die herrlichen Fotos, die in erstklassiger Technik gezeigt werden, sondern auch die Präsenz und die Erzählungen von Andreas Pröve live zu erleben ist einmalig.

Ein Geschenk für Jedermann - Frau.

Eintrittskarten sind ab dem 01.12.2015 für 9,00 Euro an unserer Anmeldung im BG-Sonderbau bei Frau Wagner und Frau Rosenbaum erhältlich.

Freitag, 11.März 2016, 17.30 Uhr,
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Ev.Stift St.Martin, Sporthalle
Johannes-Müller Str.7, 56068 Koblenz

1981 verunglückte Andreas Pröve mit seinem Motorrad. Diagnose: Querschnittlähmung.

Noch während seiner Reha im Evangelischen Stift in Koblenz ließ er sich nicht wie üblich zum Wochenendurlaub abholen, sondern er trampelte schlichtweg nach Hause in die Lüneburger Heide.



Schon drei Jahre nach dem Unfall brach er im Rollstuhl zur ersten Indienreise auf und tourt bis heute, getrieben von der Lust am Entdecken und unstillbarer Neugier, durch die Welt. Dabei schreckt er auch nicht vor extremen Herausforderungen zurück.

So offensiv und hautnah wie er reist, ist auch seine Bühnenpräsenz. Authentisch und emotional fesselt er das Publikum. Ansteckender Witz, Humor und die Offenheit dessen, der das Leben liebt, prägt auch seine Bücher, die die "SPIEGEL" Bestsellerlisten erreicht haben.

"Wer das Lächeln sucht, wird es in Burma finden." Kaum ein Satz könnte das Burmesische Volk trefflicher beschreiben. Ein Volk das trotz Unterdrückung und Ausbeutung sein liebenswürdiges Naturell erhalten hat. Ein Volk, dem der Optimismus in die Wiege gelegt wurde, das dominiert ist von einem positiven Grundrauschen, das jeden Besucher tief berührt.

Als Andreas Pröve vor über 30 Jahren zum ersten Mal nach Burma kam, fand seine Begeisterung keine Grenzen. "Es ist eine Perle in einem Haufen Kies", notierte er damals in seinem Tagebuch. In der Tat, kaum ein Land kann mit einer solchen Vielfalt an unterschiedlichen Kulturen, Völkern, landschaftlichen Schönheiten und Monumenten der Superlative aufwarten wie das heutige Myanmar. Nun ist Andreas Pröve noch einmal durch Burma gereist und dokumentiert sein Traumland mit spektakulären Aufnahmen.

Dabei stürzt er sich zum buddhistischen Neujahr in das feucht-fröhliche Wasserfest, bis kein trockener Faden mehr an ihm hängt, er lernt Wahrsager kennen, die bei den Generälen hoch im Kurs stehen und spricht mit Dissidenten über ihren Kampf für Demokratie.

Andreas Pröve berichtet über seine 3000 Kilometer lange Rollstuhlreise, auf der er einen tiefen Einblick in das Land der goldenen Pagoden bekommen hat. Ein Land, in dem Geister herrschen, wo Männer wie Frauen Röcke tragen und jeder Mann einmal in seinem Leben Mönch war.

Veranstalter:

BASIS e.V. am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Johannes-Müller Str. 7

56068 Koblenz

Tel: 0261-137-1939

Fax: 0261-137-1614

mail: basis@gk.de



Was, wann, Wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz Februar 2016

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 – 21.00 h	Nach Absprache	
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 – 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 – 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 – 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 – 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport	Samstag	13.00 – 14.00 h	Sporthalle Evang. Stift Minis	
Kiju-Sport-Junioren	Samstag	14.00 – 16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.00 - 14.30 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00 – 18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00 – 18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00 – 14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00 – 19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen – Formationstanz	Dienstag	17.30 – 19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	14.00 – 19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	11.00 – 14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30 – 10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15 – 11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG-Aktuell (02/2016) erscheint am **30..01.2016** Redaktionsschluß **24.01.2016**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47 Tel.: 02622/889 632
Presse/Internet (verantwortlich)	Mo, Di, Do, Fr. 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676/9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15, 56869 Mastershausen Tel.: 06545/12 24 Fax: 06545/911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführer	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel.: 02656/8598 k.heimermann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstr. 12, 50170 Kerpen Tel.: 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartner Badminton	René Gross Tel.: 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Basketball	Zur Zeit vakant
Boccia	Zur Zeit vakant

Bogenschießen	René Gross Tel.: 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Bowling und Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8, 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.: 06475/558 9818 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Patrick Hora, Bergstr. 13 56077 Koblenz Tel.: 0173/4426699 oder 0261/963 993 36 eMail: Paddy.Hora@gmx.de
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Stangwiesen 31, 56220 Mülheim-Kärlich Tel.: 02630/4808 eMail: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Patrick Hora (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Tel.: 02634/921 851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel.: 0261/162 06
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel.: 0261/1371-627